**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 07.03.2022**

**01 Leticia Vilchez Zahnärztin bei Sol y Café**

Leticia Vilchez ist Zahnärztin der Kaffee-Genossenschaft Sol y Café. Durch den Fairen Handel kann sie ihren Traumberuf ausführen. Von ihrem erlangten Wissen profitiert nun die Genossenschaft, da Leticia die Mitglieder in ihrer Praxis behandelt.

Foto: Sol y Café / Peru

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**02 Leticia Vilchez (Sol y Café) mit ihren Eltern**

Leticia Vilchez Eltern sind Mitglieder bei der Genossenschaft Sol y Café, von der die GEPA beispielsweise Rohkaffee für ihren Orgánico Kaffee bezieht. Leticias Eltern konnten durch den Fairen Handel das Studium ihrer Tochter finanzieren.

Foto: Sol y Café / Peru

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**03 Kaffeebäuerin Evangelina Matute Vasquez von RAOS**

Für ihre hochwertigen Kaffees bezieht die GEPA Rohkaffee unter anderem von RAOS in Honduras. Evangelina Matute Vasquez ist Kaffeebäuerin aus Leidenschaft. Durch die Unterstützung des Fairen Handels konnten sie und andere Kaffeebäuer\*innen in den Anbau von Bio-Kaffee einsteigen und diesen exportieren.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Anne Welsing \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**04 Evangelina Matute Vasquez (RAOS) und Beraterin in Kaffeefeld**

Für ihre hochwertigen Kaffees bezieht die GEPA Rohkaffee unter anderem von RAOS in Honduras. Evangelina Matute Vasquez ist Kaffeebäuerin aus Leidenschaft. Durch die Unterstützung des Fairen Handels konnten sie und andere Kaffeebäuer\*innen in den Anbau von Bio-Kaffee einsteigen und diesen exportieren.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Anne Welsing

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**05 Fátima Ismael SOPPEXCCA**

Fátima Ismael (rechte Seite Bildschirm) ist Geschäftsführerin des Kooperativen-Dachverbandes SOPPEXCCA und führte die Organisation in den 90er-Jahren aus der Krise.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**06 Gruppenbild APROLMA**

Die Frauenkooperative APROLMA aus Honduras hat 69 weibliche Mitglieder. Zusammen mit der GEPA haben sie 2018 ein Röstprojekt gestartet. Neben Röstung und Qualitätssicherung wird der Kaffee zusätzlich in Honduras verpackt und etikettiert. So bleibt mehr Wertschöpfung im Anbauland.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Anne Welsing

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**07 APROLMA Magali Aguilar mit Kaffeepackung**

„Ich röste den Kaffee selbst – darauf bin ich sehr stolz!“ Röstmeisterin und Bio-Kaffeebäuerin Magali Aguilar ist überzeugt, dass das Röstkaffee-Projekt für die anderen Frauen von APROLMA Vorteile bringt. „Wir sind eine ganze Gruppe von Frauen, die sich zusammengetan hat. Das ist für alle gut.“

GEPA – The Fair Trade Company / Anne Welsing

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_